

SOLLTE MEIN KIND DIE FÖRDERSCHULE SPRACHE BESUCHEN?

Sie beobachten Schwierigkeiten in der Sprache Ihres Kindes. Die Erzieherin, die Logopädin, die Ärztin haben

Störungen in der Sprachentwicklung angesprochen. Eine Sprachstörung hat viele Merkmale.

Aussprache

Einige Laute werden ersetzt, fehlgebildet oder mit anderen Lauten verwechselt.

Wortschatz

Die Kenntnis von Wörtern oder der Gebrauch der Wörter ist eingeschränkt.

Grammatik

Die Stellung der Wörter im Satz ist nicht richtig. Sätze werden verkürzt. Die Mehrzahlbildung ist nicht korrekt. Artikel werden falsch verwendet. Wörter werden nicht richtig umgeformt.

Erzählfähigkeit

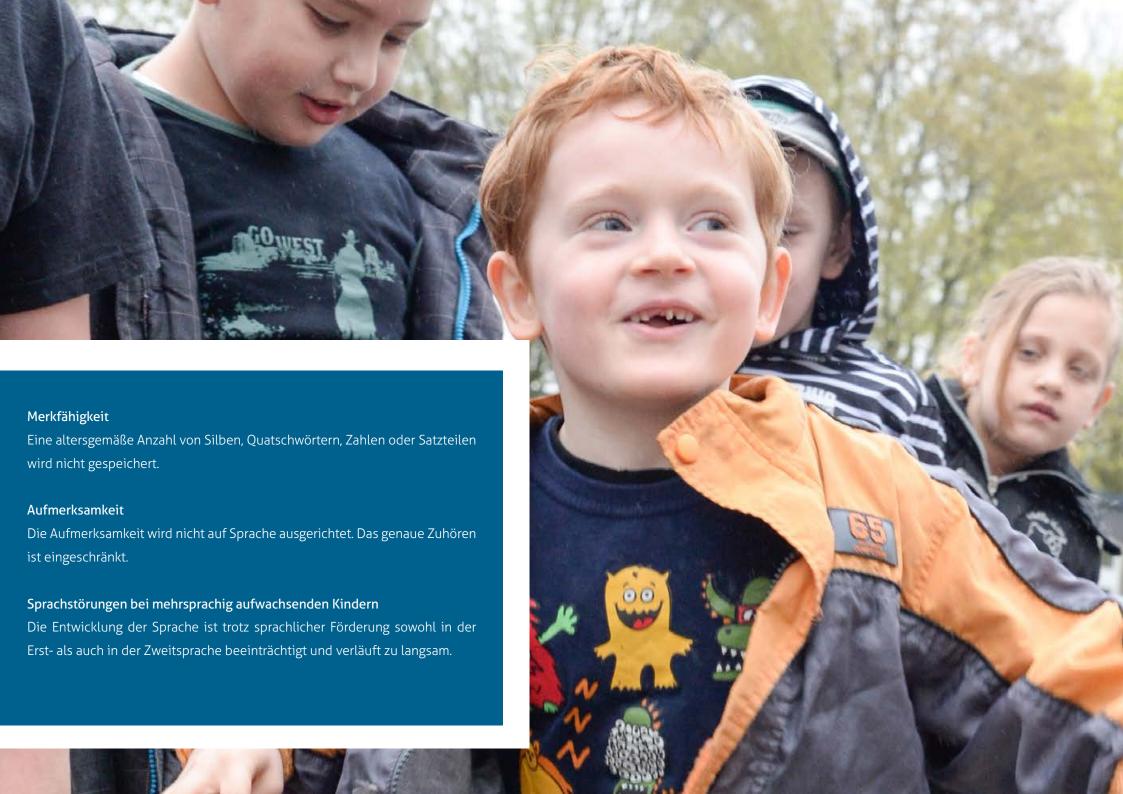
Gedanken, Wünsche und Erlebnisse können nur eingeschränkt geäußert werden. Die Reihenfolge des Erzählten ist nicht passend. Eigene Gedanken werden nicht im Austausch mit anderen Personen weiterverfolgt.

Phonologische Bewusstheit

Wörter können nicht in Silben / rhythmisch gegliedert (Ba-na-ne), Reime nicht erkannt (Haus-Maus) und Laute nicht herausgehört werden (z.B. Kanne beginnt mit K).

Sprachverständnis

Aussagen oder kleine Geschichten werden nicht vollständig verstanden. Anweisungen werden nicht in erwarteter Weise umgesetzt.





AUSWIRKUNGEN DER SPRACHSTÖRUNGEN AUF DEN SCHULERFOLG

Diese Sprachstörungen haben Auswirkungen auf die Entwicklung des Lernens und der Persönlichkeit. So kommt zum Beispiel das Lesen- und Schreibenlernen nicht richtig in Gang, das Leseverständnis bleibt eingeschränkt, die in der Schule notwendige Bildungssprache (z.B. in Mathematik) wird nicht erlernt und der Fremdsprachenerwerb ist gefährdet.

Je früher gezielter sprachtherapeutischer Unterricht greift, desto besser gelingt es den Kindern trotz ihrer Probleme erfolgreich in der Schule zu lernen.

Ziel ist

- die Vorbeugung von Lernrückständen
- der Erhalt von dauerhafter Freude beim Sprechen und Lernen
- die Entwicklung einer gesunden kindlichen Persönlichkeit.



DIE FÖRDERSCHULE SPRACHE EINZIGARTIG IN GELSENKIRCHEN

Unsere Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Grundschulbereich. Sie ist die einzige Spezialschule ihrer Art in Gelsenkirchen.

Wir unterrichten Kinder von der Einschulung bis zum Ende der Klasse 4.

Durchgangsschule

Als "Durchgangsschule" ist es unser Ziel, Sprachstörungen zu beheben oder auszugleichen, damit die Kinder so früh wie möglich die allgemeine Schule besuchen können.

Deshalb überprüfen wir jedes Jahr, ob die Sprachstörungen der Kinder behoben sind. Erfahrungsgemäß sind unsere Schüler für den weiteren Lernweg gut gerüstet, so dass sie in den Grundschulen erfolgreich weiterlernen können.

Unterricht nach den Richtlinien der Grundschule

Unsere Schülerinnen und Schüler werden in allen Fächern nach den Richtlinien der Grundschule unterrichtet.

Der Bildungsgang Lernen

Kinder mit Lernschwierigkeiten werden in unterrichtlichen Anforderungen entlastet. So wird es ihnen ermöglicht, ihre sprachlichen Lernschwierigkeiten aufzuarbeiten.

Schulstruktur



UNTERRICHT UND SPRACHLICHE INTERVENTION EINE NOTWENDIGE EINHEIT

Unterricht an der Förderschule Sprache bedeutet: Sprachliche Förderung und Intervention und schulische Bildungsinhalte stehen gleichwertig im Mittelpunkt aller unterrichtlichen Maßnahmen. Sie werden immer aufeinander abgestimmt.

Mit speziellen Methoden unterstützen wir die Kinder beim Erlernen von Lesen und Schreiben, beim Erwerb einer fachbezogenen Bildungssprache und beim Fremdsprachenlernen. Wir begegnen den Besonderheiten der Kinder mit individuell abgestimmten Fördermaßnahmen.

Anfangsunterricht

Die Schulzeit an der Förderschule Sprache beginnt mit der Flexiblen Schuleingangsphase. Diagnose und Förderung hat im Anfangsunterricht einen hohen Stellenwert. Zugleich beginnt das Lesen-, Schreiben-, Rechnenlernen. Die Kinder werden behutsam an Inhalte des ersten Schuljahres herangeführt.

Es ist wichtig, dass die Kinder gesicherte Grundlagen für das Lesen und Schreiben sowie in der Mathematik (phonologische Bewusstheit, Pränumerik) haben. Nur darauf können erfolgversprechend weitere Inhalte aufgebaut werden.



Eine Elternmeinung:

"Kleine Klassen, individuelle Förderung,
Stärkung des Selbstbewusstseins und der sensationelle Einsatz der Lehrer, der weit über die Schule
hinaus geht, waren der Garant dafür, dass sich
unsere Tochter so toll entwickelt hat und jetzt
die Schule wechseln konnte."

Spezielle Methoden

Die Kinder lernen mit den besonderen Techniken und Methoden des sprachtherapeutischen Unterrichts.

Ganzheitliche Förderung

Neben der Entwicklung der Sprache im Besonderen fördern wir die Entwicklung des Denkens und Lernens, der Fein- und Grobmotorik, der Wahrnehmung und des sozialen Miteinanders.

Schulische Sprachtherapie

Zu Schulbeginn nehmen wir uns viel Zeit, um die Stärken und Schwächen der Kinder genau kennen zu lernen (Anfangsdiagnostik).

Inhalte der Therapie sind zum Beispiel der Erwerb der Laute, die Satzbildung, die Erweiterung des Wortschatzes und die Freude miteinander zu sprechen. Therapieziele und Unterrichtsinhalte sind aufeinander abgestimmt. Wir verwenden dafür spezielle und modernste Diagnostik- und Therapiematerialien.

Förderpläne für jedes Kind

Der Entwicklungsstand der Kinder und Ziele der Förderung werden in individuellen Förderplänen festgehalten und regelmäßig aktualisiert. Auf Grundlage dieser Pläne werden sprachtherapeutische Maßnahmen geplant, die sowohl im Unterricht als auch in Kleingruppen durchgeführt werden.

Klassengröße

In unseren kleinen Klassen (ca. 11-14 Kinder) haben wir alle Kinder gut im

Blick. So gelingt es uns eine ruhige und vertrauensvolle Lernatmosphäre zu schaffen. Die individuelle Förderung kann auf die Lernbedürfnisse jedes einzelnen Kindes abgestimmt werden.

Der Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Sonderpädagogische Förderung im Bereich Sprache				
Klassenunterricht mit 1 oder 2 Lehrkräften Unterricht in Förderbändern				
Sonderpädagogische Förderung im Bereich Sprache				
Betreuung in der OGS am Nachmittag				

Sonderpädagogische Förderung ergänzend zum Unterricht

Die zusätzlichen Fördereinheiten finden verlässlich in Kleingruppen und, wenn nötig, auch in Einzelsituationen in den ersten und letzten Stunden des Vormittages statt.

DIE LEHRERINNEN UND LEHRER SPEZIALISTEN FÜR SPRACHTHERAPIE

Die Lehrkräfte unserer Schule sind Förderschullehrerinnen und -lehrer mit einer speziellen akademischen Ausbildung. Schwerpunktmäßig wurden sie ausgebildet im Förderschwerpunkt Sprache. Darüber hinaus haben sie Qualifikationen in den Bereichen Lernen, Motorik, Wahrnehmung sowie emotionale und soziale Entwicklung.

Zusatzqualifikationen: Die Lehrkräfte sind Fachkräfte für

- Lese- und Rechtschreibprobleme bei Kindern mit sprachlichen Entwicklungsstörungen
- Prävention von und Intervention bei Rechenschwäche
- Deutsch für mehrsprachige Kinder
- Sportförderunterricht
- die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als Streitschlichter

Die Schulräume

Neben den ansprechend möblierten Klassenzimmern stehen den Schülern weitere Räume zur Verfügung: Lehrküche, Rollenspielraum, Computerraum, Schülerbücherei, Turnhalle und Gymnastikraum, großzügiges und naturnahes Schulgelände





QUALITÄT UNSERER ARBEIT ERFOLGE UND ZUFRIEDENHEIT

In der 2010 durchgeführten Qualitätsanalyse wurden uns in vielen Bereichen gute bis sehr gute Ergebnisse bescheinigt.

Das zeigt sich auch durch

- erfolgreiche
 Rückschulungen in
 die Grundschule
- gelungene Übergänge an die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe 1
- professionelle Vernetzung mit den Regelschulen und Fachleuten, wie z.B. Kinderärzten, Psychologen, Ergotherapeuten
- sehr hohe Zufriedenheit bei Schülern, Eltern und Lehrern

Teil des Schulalltags

Fußballturniere, Schulfeste, Schulausflüge, Klassenfahrten, Wohngruppe Schaffrath, Lesekooperation, KiRaKa, Arbeitsgemeinschaften

"Die drei Jahre, die Luisa die Sprachförderschule besuchte, waren von viel Wärme und Herzlichkeit geprägt. Die kleine Klasse machte es dem Lehrpersonal möglich individuell auf die Fähigkeiten unserer Tochter ein zu gehen. Dadurch wurden schnell tolle Erfolge erzielt."

DIE OFFENE GANZTAGSSCHULE (OGS) MITTAGESSEN, LERNZEIT UND SPIELZEIT AM NACHMITTAG

Betreuungszeiten im Offenen Ganztag:

Mo und Fr bis 15 Uhr / Di – Do bis 16 Uhr

Heimfahrt mit dem Schulbus

Kosten für die OGS-Betreuung:

wie in den städtischen Kitas, gestaffelt nach Einkommen Kosten für das Mittagessen: 2,50 € / ermäßigt 1,00 €

Die Betreuungszeit beinhaltet:

- Mittagessen
- Hausaufgabenzeit
- angeleitete Beschäftigungen, Spiele, Bastelarbeiten, Freispiel drinnen und draußen
- Sport
- Arbeitsgemeinschaften
- Ferienbetreuung

Die Lernzeit (Hausaufgabenzeit) wird überwiegend durch Lehrkräfte geleitet. Dabei wird eine selbstständige Bearbeitung der Hausaufgaben angestrebt, die Aufgaben werden auf Vollständigkeit kontrolliert und durch individuelle Lern- und Förderangebote ergänzt. Ein Lerntagebuch wird zum Austausch zwischen Eltern, Erziehern und Lehrkräften genutzt.

Sehr gute Ergebnisse bei Elternbefragung

Eine Elternmeinung: "Die verlässliche Betreuung in der OGS ist eine echte Entlastung für unsere Familie. Es gibt für mich stets Ansprechpartner und feste Gesprächszeiten."



DIE BUSFAHRT - EIN SICHERER SCHULWEG

Die Kinder fahren zu verlässlichen Zeiten mit Bussen zur Schule und nach Hause. Die Haltestellen für die Schulbusse sind in der Nähe der Wohnung.

In jedem Bus gibt es als Ansprechpartnerin für Eltern und Kinder eine Busbegleitung. Die Fahrkosten übernimmt der Schulträger.

OGS - WERTVOLLE ZEIT AM NACHMITTAG

Stärkung, Lernerfolg und Spaß – für die richtige Mischung sorgt das Team der Offenen-Ganztags-Betreuung.

KENNEN LERNEN UNSERER SCHULE

EINE EINLADUNG

Sie sind willkommen nach Voranmeldung im Sekretariat unser Schulgebäude, die Klassen- und Fachräume und unser schönes Schulgelände anzuschauen.

Unterrichtsbesuche

Gerne dürfen Sie sich bei einem Besuch in unserer Schule über die besondere Form des Unterrichts informieren.

Gespräche mit den Lehrkräften

Die Lehrkräfte stehen Ihnen nach Terminvereinbarung für Gespräche gerne zur Verfügung.

Einblicke in die Nachmittagsbetreuung

Das Team des Offenen Ganztages (OGS) steht für Fragen zur Lernzeit und Nachmittagsbetreuung gerne zur Verfügung und zeigt Ihnen die Räumlichkeiten.





AUFNAHME IN UNSERE SCHULE

EIN WEGWEISER

- 1. Anmeldung an der zuständigen Grundschule
- 2. **Antragstellung** durch Sie bei der Schulleitung, damit die sprachlichen Fähigkeiten Ihres Kindes überprüft werden
- 3. **Überprüfung** des sprachlichen Entwicklungsstandes Ihres Kindes durch Lehrkräfte

4. Beratung

- a. über den sprachlichen Unterstützungbedarf
- b. über die Bedingungen zum erfolgreichen Lernen
- c. über mögliche Schulen
- 5. Der **Elternwunsch** für die Förderschule Sprache als gewünschte Schulform kann den Lehrkräften mitgeteilt werden
- 6. **Bescheid** des Schulamtes über den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf und die für Ihr Kind mögliche Schule





KONTAKT

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache Primarstufe

Gecksheide 153 45897 Gelsenkirchen

Tel. 0209/59 33 42
Fax 0209/59 88 82
185292@schule.nrw.de
www.foerderschule-sprache-gelsenkirchen.de

Schulleitung

Elisabeth Bories, Schulleiterin Petra Adameck, Stellv. Schulleiterin

Sekretariat

Angelika Löbler

Montag - Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt Elisabeth Bories (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung

MK kommunikation (www.mk-kom.com)

Fotos: Christian Schnaubelt

